

Tauchtauglichkeitsuntersuchung

Bei der Untersuchung zur Tauchtauglichkeit für Sporttaucher orientieren sich die Ärzte der Praxis West nach den Richtlinien der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin (GTÜM).

Das Sporttauchen erfreut sich zunehmender Beliebtheit, und die Zahl der Tauchanfänger wie auch der erfahrenen Taucher steigt weiterhin an. Um Tauchunfällen vorzubeugen, werden seit einiger Zeit regelmäßige medizinische Kontrollen empfohlen oder sogar vorgeschrieben.

Wie oft sollten Sie sich untersuchen lassen?

Das Untersuchungsintervall ist vom Lebensalter abhängig. Die GTÜM empfiehlt die Untersuchung:

- spätestens nach 3 Jahren, wenn Sie zw. 18 und 39 Jahre alt sind
- spätestens nach 1 Jahr, wenn Sie unter 18 Jahre alt sind.
- spätestens nach 1 Jahr, wenn Sie 40 Jahre o. älter sind.

Wer darf Zeugnisse zur Tauglichkeit Sporttauchen ausstellen?

Die offiziellen **Tauglichkeitszertifikate** der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin (GTÜM) und der Österreichischen Gesellschaft für Tauch- und Hyperbarmedizin (ÖGTH) dürfen **von allen Ärzten, die sich an die aktuellen Empfehlungen der Gesellschaften halten**, ausgestellt werden.

Was wird untersucht?

Zur Vermeidung von Tauchunfällen empfiehlt die GTÜM folgende Mindestanforderungen an eine Tauchtauglichkeitsuntersuchung wie sie in unserer Praxis regelhaft durchgeführt werden. Diskussionen um einzusparende notwendige technische Untersuchungen vermeiden wir. Sporttaucher, die kein Verständnis dafür haben, dass wir eine Komplettuntersuchung nach den Richtlinien vornehmen, um aus medizinischer Sicht Gesunde abtauchen und auch wieder gesund auftauchen zu lassen, sollten sich nicht an unsere Praxis wenden.

- Ausführliche Anamnese (Erhebung der Krankengeschichte)
- Körperliche Untersuchung (Ganzkörperstatus)
- Lungenfunktionsprüfung
- Ruhe-EKG
 - Gesamtkosten Basisuntersuchung: 81,41.-€
- in Einzelfällen (Auffälligkeiten in der Anamnese oder bei der körperlichen Untersuchung) gezielte Zusatzuntersuchungen (werden gesondert berechnet)

Besondere zusätzliche Untersuchungsmethoden:

- Bei allen Erstuntersuchungen zusätzlich Labor, Fahrradbelastungsuntersuchung (Ergometrie) und Herzultraschall (Echokardiografie)
- Röntgen der Lunge bei Auffälligkeiten in der klinischen Untersuchung
- ab dem 40. Lebensjahr Fahrradbelastungsuntersuchung (Ergometrie)

Kosten der Tauchtauglichkeitsuntersuchung

Kostenübernahmeerklärung für eine individuelle Gesundheitsleistung (IGEL)

Erklärung über die Inanspruchnahme von nicht in der vertragsärztlichen Versorgung aufgenommenen Gesundheitsleistungen

Ich, _____, _____
(Name, Vorname) (geboren am)

wünsche die Durchführung einer **Tauchtauglichkeitsuntersuchung**.

Mir ist bekannt, dass ich die Behandlungskosten in Höhe von derzeit mindestens 81,41.- € privat nach dem jeweils gültigen Tarif der GOÄ (Gebührenordnung für Ärzte) inkl. 19% Umsatzsteuer zu bezahlen habe, da diese Leistung nicht zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung gehört. Die Untersuchungskosten setzen sich aus den einzeln erbrachten Leistungen zusammen, die aus dem u. a. Einzelnachweis zu ersehen ist.

Ziffer	Leistungstext	Faktor	Betrag in €	
1	Beratung auch mittels Fernsprecher; Aufklärung vor der Untersuchung einschließlich anschließender Befundbesprechung	3,5	16,31	
8	Untersuchung zur Erhebung des Ganzkörperstatus	1,0	15,15	
605	Spirografische Untersuchung	1,0	14,11	
605 a	Fluss-Volumen-Kurve	1,0	8,16	
651	Elektrokardiografische Untersuchung	1,0	14,75	
70	Kurze Bescheinigung (Zeugnis)	1,0	2,33	
1415	Binokularmikroskopische Untersuchung des Trommelfells beidseitig	1,0	10,60	
		Gesamt	81,41.- €	
652	EKG unter Belastung	1,0	25,94	
602	Oxymetrische Untersuchung	1,0	8,86	
250	Blutentnahme Vene	1,8	4,20	
424	Echokardiografie	2,3	93,84	
404	Sonografie Frequenzzuschlag	1,0	14,57	
405	Sonografie, CW-Dopplerzuschlag	1,0	11,66	
406	Sonografie, Farbzuschlag	1,0	11,66	

Mayen, den _____
(Datum) (Unterschrift)

Mir ist weiterhin bekannt, dass ich gegenüber meiner gesetzlichen Krankenkasse weder Anspruch auf Kostenerstattung noch Kostenbeteiligung habe.

Mayen, den _____
(Datum)

Unterschrift des Patienten bzw. seines Vertreters
(bei minderjährigen Patienten: des oder der
Sorgeberechtigten)

Unterschrift des Arztes bzw. seines
Abschlussbevollmächtigten